

SPRITZTEIL MIT NIPPEL VERBINDEN

**■ Aufgabenstellung**

An ein gespritztes Automobilteil aus PA6.6 GF 40, soll zusätzlich ein kleiner Nippel, der angespritzte Federn für eine Halterung hat, angeschweisst werden.

Das Problem ist zum einen der hohe Glasanteil des kleinen Teiles, und vor allen Dingen die angespritzten Federn, die bei der benötigten Amplitude bei longitudinalem Ultraschallschweissen zerstört werden. Andere Verfahren konnten ebenfalls nicht realisiert werden. (Dicke des Teiles am Boden, Empfindlichkeit, Glasanteil).

■ Lösung

Die Aufgabe wurde in diesem Fall mit der torsionalen Technik mit Maschinen des Typs TSP3000 sicher gelöst.

■ Vorteile dieser Konfiguration

Die torsionale Technik ist in der Lage, die hohe, für PA6.6 GF 40 benötigte Energie in das Teil einzuleiten, wobei dies gleichzeitig schonend passiert. Das ist mit longitudinalem Ultraschall nicht möglich. Da der Ultraschall das Teil nicht durchdringen muss, sondern eine Schweißung nur an den Grenzflächen erfolgt, bleiben Beschädigungen aus, und es entsteht eine sehr gute Verschweißung. Die Teile werden prozesssicher mit sehr kurzen Schweißzeiten in grosser Serie verschweisst.



Die Applikation wurde erstellt auf TSP3000 bzw. mit entsprechenden Komponenten in Sonderanlage.

TELSONIC
ULTRASONICS

TELSONIC AG
Industriestrasse 6b
9552 Bronschhofen
Schweiz
Tel. +41 71 913 98 88
Fax +41 71 913 98 77
main@telsonic.com
www.telsonic.com